

Ergebnisprotokoll

Veranstaltung: Mitgliederversammlung der LAG AktivRegion Uthlande e.V.			
Ort der Veranstaltung: online	Name der Protokollantin: Meike Frädrich		
Datum der Veranstaltung: 25. Mai 2023	Beginn der Veranstaltung: 10:00 Uhr	Ende der Veranstaltung: 11:10 Uhr	
Teilnehmer: Von den geladenen 54 Vereinsmitgliedern sind folgende stimmberechtigte Mitglieder anwesend:			
Christian Stemmer	GO	Maren Jessen	NGO
Cornelius Bendixen	GO	Matthias Strasser	NGO
Astrid Kohrt	GO	Harald Förster	NGO
Peter Botter	GO	Frank Timpe	NGO
Heidi Braun	GO	Ralf Hoffmann	NGO
		Dr. Michaela Oesser	NGO
		Doris Ohrt	NGO
<u>LLUR Flensburg:</u>			
<u>Regionalbüro:</u> Jürgen Kolk Regionalmanager Meike Frädrich (Protokoll)			
<u>DSN</u> Daniel Klose			
Tagesordnung: 10:00 – 11:10 Uhr			
1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Vorsitzenden			
2. Beschluss der Tagesordnung			
3. Genehmigung des Protokolls vom 12.01.2023			
4. Bericht des Vorsitzenden			
5. Bericht des Regionalmanagers			
6. Beratung und Beschluss: Nachbesserung an den Projektauswahlkriterien (PAK) für die neue IES 2023-2027/29			
7. Beratung und Beschluss: Verwendung von Geldern der LAG für die nicht-förderfähigen Kosten			
8. Bericht aus dem LLnL			
9. Verschiedenes			

Zu Top 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Vorsitzenden

Der Vorsitzende Herr Stemmer eröffnet die Sitzung um 10:00 Uhr und begrüßt alle Anwesenden, besonders Herrn Klose von DSN.
Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Zu Top 2: Beschluss der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form beschlossen.
Die Stimmberechtigung der Mitglieder wird ermittelt. Es sind 12 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Laut Satzung § 10 Abs. 3 ist eine ordnungsgemäß einberufene Mitgliederversammlung stets beschlussfähig.
Herr Stemmer hält fest, dass eine Online-Veranstaltung ein gutes Mittel ist, um Zeit einzusparen und den Beteiligten die Fahrtzeiten zu ersparen.

Zu Top 3: Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 12.01.2023

Das Protokoll wird wie vorgelegt, einstimmig beschlossen.

Top 4: Bericht des Vorsitzenden

Der Vorsitzende teilt mit, dass wir uns seit dem 01. April 2023 in der neuen Förderperiode 2023-27/29 befinden. Die Übergangsphase ist noch nicht beendet.
Schwerpunktmäßig wurde die letzten Wochen an den Nachbesserungen zur IES gearbeitet, da die Koordinatoren unsere Projektauswahlkriterien nicht akzeptiert haben. Das Regionalmanagement hat daraufhin anhand von Beispielen anderer AktivRegionen und in enger Abstimmung mit dem LLnL und DSN die Projektauswahlkriterien neu überarbeitet. Sie werden für die neue Förderperiode umfangreicher sein, um den neuen Anforderungen gerecht zu werden. Jedes Projekt muss sich vollständig einem Kernthema zuordnen lassen und darin bereits mit einer primären Wirkung eine Mindestpunktzahl erreichen. Deshalb wird es für jedes einzelne Kernthema zukünftig einen eigenen Beurteilungsbogen geben, mit Kriterien, die sich aus den in der IES definierten Zielen ergeben. Darüber hinaus können zusätzliche Punkte in der sekundären Wirkung in anderen Kernthemen und in den bereits bekannten kernthemenübergreifenden Kriterien erzielt werden.

Weiter berichtet Stemmer, dass man sich dem Thema Presse weiter beschäftigt hat und nochmal einen größeren Bericht vorbereitet hat, wo es darum geht, die AktivRegion mit all ihren Möglichkeiten, ihrer Historie und ihren Strukturen zu beschreiben.

Top 5: Bericht des Regionalmanagers

Aus den laufenden LEADER-Projekten erwähnt der Regionalmanager, dass das Projekt Kapelle Wittdün erfolgreich abgeschlossen ist, ebenso das Projekt Sport- und Spielstrand in Wittdün. Die PIS-Hubschrauber Landestelle auf Amrum befindet sich in der Umsetzung. Der Schwimmsteg auf Amrum ist ebenfalls fertig.

Herr Kolk berichtet weiter von dem Projekt „Jugend wird AKTIV“, das ebenfalls erfolgreich als Kooperationsprojekt umgesetzt wurde. Auf Amrum finden vom 30.05.-02.06.2023 Projekttag dazu statt, auf Föhr am 20.-23.06.2023. Für Regionalvertreter besteht die Möglichkeit an den Präsentationsveranstaltungen teilzunehmen.

Für das Projekt Pellworm, Energie aus Molke wurde nach vielen Fristverlängerungen, letztendlich die Förderung vom Ministerium zurückgezogen. Der durch den Bauschaden und das Absacken der Fundamente des Molke Turmes entstandene Rechtsstreit ist noch nicht abgeschlossen, so dass aufgrund der Notwendigkeiten durch den Wechsel der Förderperioden, die Förderung zurückgezogen werden musste.

Weiter teilt der Regionalmanager mit, dass bereits viele Projektideen vorliegen

Auch erinnert Herr Kolk an den Termin für die für die Abschluss- bzw. Eröffnungsfeier der alten und neuen Förderperiode am 07. Juli 2023 in List auf Sylt im Erlebniszentrum Naturgewalten. Diese Feierlichkeiten sollen dazu dienen, allen Beteiligten Dank auszusprechen und zu ermutigen, weitere spannende und interessante Projekte anzuschließen. Eingeladen sind alle Akteure und Interessierten aus der Bevölkerung. Eine Einladung mit Anreisemöglichkeiten wird in Kürze verschickt.

Top 6: Beratung und Beschluss: Nachbesserung an den Projektauswahlkriterien (PAK) für die neue IES 2023-2027/29

Die Beschlussvorlage liegt den Mitgliedern vor.

Gemeinsam mit DSN und mit Beratung durch das LLnL hat das Regionalmanagement eine angepasste 3-Schritte-Projektbewertung entwickelt. Diese sieht im ersten Schritt für jedes Kernthema eigene Bewertungskriterien vor (orientiert an der IES) sowie das Erreichen einer Mindestpunktzahl im zentralen Kernthema des Projekts. Im zweiten und dritten Schritt können bei Wirkung in weiteren Kernthemen und in den kernthemenübergreifenden Kriterien Zusatzpunkte gewonnen werden. Es wird vorgeschlagen, der nachgebesserten Version der Projektauswahlkriterien zuzustimmen. Diese ist dem MEKUN erneut einzureichen.

Die Mitgliederversammlung der LAG AktivRegion Uthlande am 25.05.2023 beschließt ihre Zustimmung zur vorgestellten nachgebesserten Version der Projektauswahlkriterien im Rahmen der Integrierten Entwicklungsstrategie (IES) für die ELER-Förderperiode 2023-2027/29.

Die Mitglieder stimmen der Beschlussvorlage **einstimmig** zu.

Top 7: Beratung und Beschluss: Verwendung von Geldern der LAG für nicht förderfähige Kosten

Der Förderbescheid des LLnL für die laufenden Kosten der LAG AktivRegion Uthlande e.V. (Personalkosten, Betriebskosten und sonstige Kosten) weist auf der Liste der nicht-förderfähigen Kosten u.a. Buchführungskosten und Betreuungsleistungen der öffentlichen Verwaltung aus. Diese Kosten müssen zukünftig von der LAG selbst getragen werden. Pro Jahr entstehen der LAG dadurch zusätzliche Kosten in Höhe von aktuell 7.526,- €. Darin enthalten sind 6.426,- € für die extern vergebene Buchführung und 1.100,- € Personalnebenkosten geleistet durch das Amt Föhr-Amrum.

Im Fond der LAG für die Kofinanzierung privater Projekte befinden sich 59.576,10 € inkl. der ungebundenen Restmittel aus der vergangenen Förderperiode in Höhe von 40.468,88 €. Es waren in den letzten Jahren nicht genügend Förderanträge privater Projektträger vorhanden, um diesem Fonds auszuschöpfen. Er wird zudem jährlich gespeist aus der kommunalen Umlage in Höhe von 0,46 € pro Einwohner (Anteil 10.000,-€).

Zur Erläuterung auf Grund der Diskussion um diesen Tagesordnungspunkt:

Zum Thema Kofinanzierung privater Projektträger heißt es im „Kapitel 9.2 Kofinanzierung“ der IES 2023-27/29 u.a. (das galt analog auch in der alten IES):

„Für Projekte in privater Trägerschaft stellt die AktivRegion ein jährliches Budget von 10.000 Euro zur Verfügung. Das Land Schleswig-Holstein stellt ergänzende Landesmittel in gleicher Höhe zur Verfügung. Damit teilen sich die AktivRegion und das Land die notwendige nationale Kofinanzierung in Höhe von 20% bei Projekten in privater Trägerschaft jeweils zur Hälfte. Zu diesen maximal 20.000 Euro nationalen Kofinanzierungsmitteln (20%) p.a. kommen EU-Mittel (80%) von max. 80.000 Euro, somit lassen sich private Projekte mit Fördermitteln bis zu 100.000 Euro pro Jahr unterstützen. Den Eigenanteil übernehmen Projektträger und -partner. Liegt die Förderquote beispielsweise bei 50%, kann die Summe der ausgelösten Investitionen dadurch bis zu 200.000 Euro pro Jahr betragen. Dank der kommunalen Beteiligung an dem Kofinanzierungsbudget aus regionalen öffentlichen Mitteln

und Landesmitteln für private Projekte bestehen so Finanzierungs- und Gestaltungsmöglichkeiten für private Träger und ihr Engagement für die Region. Erst bei einem nationalen Kofinanzierungsbedarf über 20.000 Euro pro Jahr müssen projektbezogen weitere nationale Kofinanzierung organisiert werden.“

In einem Satz zusammengefaßt bedeutet es: Der Schlüssel der LAG AktivRegion Uthlande ist bei privaten Projekten 10% einer max. Fördersumme von 100.000,-€, also maximal 10.000,-/Jahr.

Über die nationale Kofinanzierung des Landes ebenfalls in Höhe von 10.000,-/Jahr entscheidet das LLnL.

Wenn ein Projekt eines privaten Projektträgers z.B. mehr als 100.000,- € Förderung erhält, ist die nationale Kofinanzierung auf max 20.000,-€ begrenzt, sofern noch Geld für das Jahr vorhanden ist, davon 10.000,- von den Kommunen. Private Projekte, die teurer sind, können versuchen, bei ihrer jeweiligen Kommune zusätzliche Kofinanzierungsmittel zu erhalten. Das Gleiche gilt, falls die 10.000,- im Jahr der Antragstellung bereits aufgebraucht sind.

Es wird vorgeschlagen, aus diesem Fonds 40.000,- € in den Fonds für nicht-förderfähige Kosten zu übertragen und bis zum Ende der Förderperiode zur Deckung der Buchführungs- und Personalnebenkosten zu verwenden. Für die Kofinanzierung möglicher privater Projekte verbleiben danach für 2023 noch 19.576,10 €, jährlich ergänzt um die o.g. kommunale Umlage in Höhe von 10.000,- €.

Die Mitgliederversammlung der LAG Uthlande am 25.05.2023 beschließt ihre Zustimmung zur Umwidmung von Geldern in Höhe von 40.000,- € aus dem kommunalen Fonds für die Kofinanzierung privater Projekte in den Fonds für nicht-förderfähige Kosten der LAG zur Deckung der Buchführungs- und Personalnebenkosten bis 31.12.2027.

Die Beschlussvorlage wird **einstimmig** beschlossen.

Top 8: Bericht aus dem LLnL

Da keiner vom LLnL an der Sitzung teilnimmt, entfällt der Tagesordnungspunkt

Top 9: Verschiedenes

Die Bewertungsmatrixen werden im Einzelnen in einem Workshop mit dem LLnL, dem Vorstand und dem Regionalmanager besprochen. Termin folgt.

Frau Jessen schlägt vor, am 7.7. in List/Sylt auch einen Kurzfilm über die Insel Sylt zu zeigen, der von drei alten Schwestern Wissenswertes über die Insel erzählt.

Ebenso die Kurzfilme über die Projekte der AR sollen gezeigt werden.

Ende der Sitzung: 11:10 Uhr

Für die Richtigkeit

Für das Protokoll

Christian Stemmer
Vorsitzender

Meike Frädrieh
Mitarbeiterin